






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.03.1999 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 9. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend erheblich.

Zu beachten sind dabei vor allem schattseitige Steilhänge oberhalb von etwa 2000m sowie allgemein kammnahes Gelände. Hier befinden sich noch störanfällige Schneebretter, die schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden können.

Außerdem ist heute auf neue Windverfrachtungen zu achten, die vor allem in Kammlagen neue Schneebretter bilden! Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es in Nordtirol nur wenige cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee vom Wochenende hat sich schon etwas gesetzt und mit der Altschneedecke verbunden.

In der Höhe führte der aufkommende Westwind zu neuen Tribschneeablagerungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach Durchgang einer Warmfront wird die Luft langsam etwas trockener. In den nächsten Tagen stellt sich eine schwach föhnige Südwestströmung ein.

Einzelne Gipfel der Nordalpen sind kurz in Nebel gehüllt, es gibt leichte Schneeschauer. Bis zum Nachmittag werden die Sichtverhältnisse besser und es zeigt sich öfters die Sonne. Besonders entlang der Nordalpen weht stürmischer Westwind mit Spitzen bis 130 km/h. Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

-

-